

Neue Scheußlichkeiten der Faschisten

angeflagten werden durch Rauchgase gelähmt und im Rauch verhört

Genf, 14. Januar. (Eig. Drahtbericht.)

Prozess gegen 24 Mitglieder der antifa-
schistischen Vereinigung „Gerechtigkeit und Freiheit“
hat eine neue Scheußlichkeit der faschistischen
Angeklagten in der öffentlichen Sitzung zu Er-
stmaliger Verhandlung wird den politischen Gefangenen
ein Rauchgaszwangswort eingeblasen, das die Opfer
schweren und moralischen Kräfte beraubt. In diesem
Rauchgas und Veräufung werden sie ins Kreu-
den genommen und sagen natürlich mehr aus, als sie
wollen. Die Bewusstseinsfragen werden. Mussolini
hat gleich nach der Aufdeckung des angeblichen Komplotts
die politische Geheimpolizei „Dora“ drei Todes-
urteile ausgesprochen.
Selbstmord des angeklagten Rechts-
Anwalt Ceva ist nicht, wie die faschistische Presse schreiben
aus persönlichen Verhältnissen erfolgt. Ceva hat sich
nur getötet, um in dem skandalösen Be-
scheidungsverfahren nicht die Führer der Be-
weiser zu verraten.

Überall Nazikrawalle

der Umgebung von Köln sind wieder mehrere
Taten der Nazis zu berichten.
Sonn waren nationalsozialistische Stu-
denten in einer Versammlung der sozialistischen
Studenten an drei Stellen Stinkbomben und Tränen-
gasbomben, so daß die Besucher durch den Gestank
die Tränenwirkungen ins Freie getrieben
wurden. In Eiserfeld bei Siegen kam es in
einer Versammlung, in der der sozialdemokratische
Landtagsabgeordnete Gries sprach, zu einer Haupt-
sache, bei der Stühle und Biergläser die Haupt-
objekte waren. Etwa zehn Versammlungsteilnehmer erlitten
schwere Verletzungen.
Koblenz hat die nationalsozialistische
Druckerei Pleite gemacht. Das nationalsozia-
listische Blatt wird jetzt in Köln gedruckt. Dieser Vorfall ist
bemerkenswerter, als Koblenz die erste Stadt im Rhein-
land, in der ein nationalsozialistisches Blatt in eigener
Veranstaltung herausgegeben wurde.

Wien, 15. Januar. (Eigener Funterbericht.)

Mittwoch abend verhielten in Wien rechtsradikale
Studenten in einer Studentenversammlung Kra-
nien. Während der Rede des Bürgermeisters
über „Studentenschaft und Demokratie“ schleuderten sie
Schimpfwörter in den Saal und stießen Drohungen
aus. Die Kadetten schickten trotz aller Mahnungen der im Saal
sitzen gebliebenen nicht beruhigten und schließlich auf die

Die evangelische Kirche im Dienst der Nazis

Mißbrauch der Kirche zu Agitationszwecken der Nazis

Stuttgart, 14. Januar. (Eig. Drahtbericht.)

württembergische nationalsozialistische
veröffentlicht folgenden kennzeichnenden Bericht aus
zell im württembergischen Unterland:
war schon immer der Wunsch der Ortsgruppe, der
Kirche eine große Veranstaltung der
zu bieten. Am 14. Dezember ging der Wunsch in
Erfüllung. Etwa 80 SA-Männer haben die teilweise erheblichen
Kosten, um ihren hiesigen SA-Kameraden bei
ihren Werksarbeit zu helfen. Zum ersten Male zog das
Landesorgan in die hiesigen Stadtviertel ein. Die SA wider-
stand schlagend das Gesetz von der Religionsfeindschaft der
Nach dem Gottesdienst marschierte die SA-Ab-
teilung mit klingendem Spiel... Propagandamarsch...
Märsche der SA-Kapelle... um die später statt-
findende Versammlung wirksam vorzubereiten...
daß die Veranstaltung ihre werbende Wirkung bald
haben werde.

schon früher als hier ist wohl noch nie ausgesprochen
daß Organe der evangelischen Kirche ihre
Tätigkeiten in den Dienst einer einseitigen
Agitation der übrigen Bevölkerung streifen brutal
verwirklichen Parteipolitik stellen. Den
wird kein anderer als die evangelische Kirche
sein.

Kampf um das Wahlrecht in Bayern

variabler Etat. — Zum ersten Male kein Defizit

München, 13. Januar. (Eigener Drahtbericht.)

Mittwoch nimmt der Bayerische Landtag seine
gesetzlichen Arbeiten wieder auf.
Schon soll im Verfassungsausschuß in einer
Sitzung das Landeswahlgesetz verabschiedet werden.
Sitzung ist notwendig geworden, weil die Sozial-
demokraten die Einrichtung der vom Staatsgerichts-
präsidenten Landesmandate nur dann aufrecht
erhalten wollen, wenn sie verankert im Wahlgesetz, tat-
sächlich künftigen Zweck erfüllen kann. Gegen diese
Vorstellung von der Regierung verfassungsrechtliche
Erhebungen, so daß es fraglich erscheint, ob sich die not-
wendigste Mehrheit für das Verlangen der Sozial-
demokraten findet. Ist das nicht der Fall, so fordert die Sozial-
demokraten den Wegfall des Systems der Landes-
mandate und Verminderung der parlamen-
tarischen Sitze um die bisherigen 15 Landesabgeordneten
Mandate. Für eine der beiden Forderungen wird sich
die Volkspartei entscheiden müssen, wenn sie das Wahl-
recht verbessern lassen will.

13. Januar tritt dann das Plenum des Land-
tags in die Verhandlung des Haushaltsvoranschlags für 1931
ein. Zum ersten Male seit Jahren wird der Etat
auf ein Defizit aufweisen, was neben harter Ausgaben-
kürzung im wesentlichen auf die Ertragsrückfälle der
Landwirtschaft zurückzuführen ist. Die sechsprozentige Kürzung
der Beamten- und Staatsangestellten ergibt zwar
etwa noch 22 Millionen Mark, von der aber infolge des
Anstieges der Steuererträge und der Ein-
nahme von Nebenverpflichtungen durch das Reich nur wenige
Millionen für den eigenen Bedarf übrig bleiben werden. Die
Kürzung der Beamten- und Staatsangestellten hat im übrigen
zur Folge, daß der Etat zum ersten Male variabel zu ge-
hen wird. In den letzten Monaten unter die Fünfzig des
Jahres, so sollen auch die Monatsausgaben entsprechend
werden.

Wahlkonferenz Februar 1932?

Genf, 14. Januar. (Eigener Drahtbericht.)

Genf hat sich auf Grund der Nachrichten aus
London und Washington die Meinung ausgesprochen,
daß im Februar ein Wahlkonferenz als Datum für den
ersten allgemeinen Wahlkonferenz der
zwei 1932 vorgeschlagen wird. England würde die
Initiative der Konferenz von etwa zwei Monaten während
der Konferenz.

Versammlungsteilnehmer mit Stühlen loschlagen wollten, wurden
sie von den republikanischen Studenten aus dem Saal hinaus-
geprägt.

Und wieviel erhalten die Nazirohlinge?

Stuttgart, 14. Januar. (Eigener Drahtbericht.)

Ein Kommunist, der im Verlauf einer Demonstration
der KPD in Stuttgart am 8. November einen Straßenbahnführer
durch einen Messerstoß in den Oberarm so
schwer verletzte, daß er vier Wochen lang arbeitsunfähig war,
wurde von dem hiesigen erweiterten Schöffengericht zu zwei
Jahren Gefängnis verurteilt. Die Verurteilung erfolgte
wegen Landfriedensbruchs, Nötigung, schwerer Körperverletzung
und Waffennutzungs.

Schaumschlägerei der Nazis

Sie schieben anderen Putschhabsichten unter

Weimar, 14. Januar. (Eigener Drahtbericht.)

Die Nationalsozialisten haben im Thürin-
gischen Landtag eine Große Anfrage eingebracht, die
sich gegen die Sozialdemokratie und das Reichs-
banner richtet und deshalb natürlich an Demagogie nichts zu
wünschen übrig läßt. Die Anfrage ist bestellte Arbeit.
Mit ihr wird der Zweck verfolgt, die nationalsozialistischen
Schandtat zu verdecken.

Der Sozialdemokratie und dem Reichsbanner wird in der
Anfrage „Bürgerkriegsgehe“ vorgeworfen. Crispian habe zum
Beispiel von einer „zweiten Revolution“ gesprochen und Heil-
mann davon, daß eine Million bewaffneter Reichsbannerleute
bereit stünde. Endlich hat den Nazis der Aufruf Hörings nicht
gefallen. Während Hitler eidlisch bezeugt habe, daß die Nazis
auf völlig legalen Wege, mit legalen Mitteln ihr Ziel zu er-
reichen suchten, führe der eingeschlagene Weg des Reichsbanners
zum blutigen Bürgerkrieg. Die Landesregierung wird deshalb
gefragt, ob ihr die Reden Crispians und Heilmanns sowie der
Aufruf Hörings bekannt seien, ob sie in der Lage sei, die be-
stehenden Gesetze gegen einen Umsturzversuch von links zu schützen,
die bewaffneten Reichsbannerleute zu entwaffnen, für die Zu-
verlässigkeit der Polizei zu garantieren und die Verfassung mit
allen Mitteln zu schützen.

Die Anfrage der Nazis ist zweifellos nicht ohne das Ein-
verständnis des Herrn Frick verfaßt und im Thüringischen Land-
tag eingebracht worden. Schon deshalb ist anzunehmen, daß die
Antwort auch entsprechend ausfallen wird. Den Herren Nazis
sei aber von vornherein gesagt, daß wir auf einen Schmelzen
zweite setzen werden.

Die evangelische Kirche im Dienst der Nazis

Höchst überflüssige Feiern trotz Notzeit

Auf Anordnung des Auswärtigen Amtes muß der
18. Januar 1931 der 60jährige Geburtstag der Reichs-
gründung, von allen deutschen Völkern und Auslands-
verbreitungen feierlich und durch offizielle Empfänge begangen
werden.

Neuer Krach in Thüringen

anläßlich des geplanten Schädigungsgesetzes

Weimar, 11. Januar. (Eigener Drahtbericht.)

Auf Betreiben der Nazis legte die thüringische Re-
gierung dem Landtag den Entwurf eines Schädigungsgesetzes
vor. Der Entwurf ist bereits im Plenum und im
Ausschuß in der ersten Lesung beraten worden. Jetzt
wird bekannt, daß der Landtag und die Wirt-
schaftspartei dem Gesetzentwurf ihre Zustimmung
nicht geben wollen, weil verschiedene Berufsstände
dabei schwere wirtschaftliche Schädigungen befürchten. Auch die
drei Industrie- und Handelskammern in Thür-
ingen haben Bedenken zum Ausdruck gebracht.
Alle sind gegen eine landesgesetzliche Regelung dieser Frage.
Falls aber die bürgerlichen Parteien die Gesetzesvorlage ab-
lehnen sollten, wollen die Nazis — so erklären sie wenigstens —
es zur Landtagsauflösung treiben.

Staatsrat für Gehaltskürzung

Severing stellt seine Aufwandsentschädigung der Polizei-
kasse zur Verfügung

Der Preussische Staatsrat gab am Mittwoch der
Verordnung der preussischen Staatsregierung
über die Gehaltskürzung der Staats- und
Gemeindebeamten seine Zustimmung.

Im Verlauf der Debatte erklärte der Sozialdemokrat
Scheidt-Kneip, daß die Sozialdemokraten mit
der jetzigen Regelung des Gehaltsabzuges
nicht einverstanden seien. Sie hätten vor allen Dingen
eine sozialere Staffelung gewünscht. Im Ver-
besserungen zu erreichen, seien aber Mehrheiten im Reichstage
notwendig. Gegenüber dem nationalsozialistischen Redner
Spengler erklärte er, daß Innenminister Severing seine
Aufwandsentschädigung der Polizeikasse zur Verfügung gestellt
habe; es sei ihm noch nicht bekannt geworden, daß die national-
sozialistischen Minister in gleicher oder ähnlicher Weise gehandelt
hätten.

Gehler betreibt seine Kandidatur

Der „Reichsbürgererrat“ wird — wie der „Vor-
wärts“ meldet — wieder lebendig. Reichswehrminister a. D.
Gehler reist in Deutschland umher und bemüht sich, die Reste
der Organisation des Bürgerbundes zu sammeln und zu
reorganisieren. In vertraulichen Besprechungen redet Herr Gehler
von der Notwendigkeit, ein gemeinsames politisches Auftreten
des Bürgertums herbeizuführen.

Herr Gehler macht den Herren Koch, Schulz und
Dingeldein bei der Sammlung des Bürgertums Konkurrenz —
jedoch mit praktischen Hintergedanken. Herr Gehler gehört
zu den Leuten, die sich berufen fühlen, der
dritte Reichspräsident zu werden. Seine Gesundheits-
bemühungen sollen eine Grundlage für seine Kandidatur schaffen.

Interalliierte Kontrollkommission aufgelöst

Paris, 13. Januar. (Eigener Funterbericht.)

Die Interalliierte Kontrollkommission hat, wie verlautet, be-
schlossen, die auf Grund des Versailler Friedensvertrages
geschaffene Interalliierte Militärkontrollkom-
mission aufzulösen, da die Aufgaben dieser Organisation
als beendet anzusehen seien. Der Kommission lag unter anderem
die Überwachung der durch den Versailler Vertrag festgelegten
deutschen Abrüstungsmaßnahmen ob.

Was ist Wahrheit?

Die Berichterstattung der Hitler-Presse.

Im Dezember 1930 ist es bekanntlich im Rechtsauschuß
des Reichstages zu einem scharfen Konflikt
zwischen dem Vorsitzenden, dem nationalsozia-
listischen Abgeordneten Frank-München und den
Zentrumsmitgliedern gekommen. Letztere führten sich
durch Äußerungen des Herrn Frank im Plenum des Reichstages
beleidigt und weigerten sich, im Rechtsauschuß zu verhandeln,
solange Herr Frank den Vorsitz führte.

Es ist ferner bekannt, daß Frank dem Zentrum
gegenüber auf der ganzen Linie einen Rückzug
angeordnet und sich in aller Form beim Zentrum
entschuldigt hat. Damit wäre die Angelegenheit erledigt,
wenn nicht die gesamte Hitler-Presse aus Furcht vor
ihren Lesern in dieser Sache die Wahrheit völlig auf
den Kopf gestellt hätte. — Nachstehend veröffentlichten
wir das „amtliche Protokoll“ einerseits, den Bericht im
„Völkischen Beobachter“ andererseits:

Amtliches Protokoll
2. Sitzung des 13. Ausschusses.

Zwar habe er bereits in
der letzten Sitzung Gelegenheit
genommen, ausdrücklich und
ohne jede Einschränkung zu er-
klären, daß er die Mitglieder
der Zentrumsfraktion, sei es
im Plenum, sei es im Rechts-
auschuß, auch nicht bezüg-
ungsweise mit seinen Äuße-
rungen über die Zentrums-
partei in Verbindung brachte.
Es sei ihm vollkommen fernge-
legen, Mitglieder des Reichs-
tages im allgemeinen und
des Rechtsauschusses im be-
sonderen zu beleidigen... Der
Vorsitzende (Frank II) betrach-
tet im übrigen die Angelegen-
heit als erledigt, zumal er in
der letzten Sitzung erklärt
habe, die Mitglieder der
Zentrumsfraktion können sich
durch seine Äußerungen nicht
getroffen fühlen, und er sein
Verhalten darüber ausge-
sprochen habe, wenn dies doch
geschehen sei.

Partei-Korrespondenz
der NSDAP.

3. Sitzung des 13. Ausschusses.
Hr. Dr. Frank II lehnt
es nach wie vor ab, auf
die unehrliche Art des
Zentrums, Vorgänge im
Plenum die lediglich partei-
politisch bedingt sind, in die
tatsächliche Arbeit des Aus-
schusses zu übertragen. Er
erklärt unter lebhafter
Zustimmung von allen
Seiten das Vorhaben des
Zentrums als ausfallslos und
nur geeignet, die tatsächliche Ar-
beit im Ausschuß zu sabotie-
ren. Die Nationalsozialia-
listen seien es nicht ge-
wöhnt, sich von irgend je-
mandem Richtlinien für ihr
Vorgehen geben zu lassen.
Die Zeit der parla-
mentarischen Diktatur
des Zentrums sei vor-
über, infolge Anwachsens der
nationalsozialistischen Bewe-
gung. Frank stellt außerdem
fest, daß das Zentrum nichts
getan habe, um die falsche
Darstellung seiner Aussagen
im Plenum in der Zentrums-
presse zu berichtigen.

Das ist die „tatsächliche“ Berichterstattung der „Partei der an-
ständigen Leute“! Kommentar erübrigt sich.

Curtius nach Genf abgereist

Der Reichsminister des Auswärtigen, Dr. Curtius,
verließ am Mittwoch nachmittag mit der deutschen
Delegation Berlin, um sich nach Genf zur Tagung des
Völkerbundsrats zu begeben. In Begleitung des
Ministers befand sich u. a. der deutsche Untergruppenleiter im
Völkerbund Dupont-Genonce.

Uniformverbot für ganz Baden

durch eine besondere Rechtsverordnung

Karlsruhe, 13. Januar. (Eigener Funterbericht.)

Das badische Staatsministerium hat am Mitt-
woch folgende Bekanntmachung erlassen:

„Auf Grund des Artikels 48 Abs. 4 der Reichsverfassung
wird verordnet: Das Tragen von Parteiuniformen und Landes-
trachten politischer Verbände und Organisationen wird für den
Bereich des Freistaates Baden bis zum 1. April 1931 verboten.
Die Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.“

Die badische Regierung sah sich zu dieser Verordnung ver-
anlaßt, nachdem der badische Verwaltungsgerichts-
hof festgestellt hatte, daß die Verordnung des ba-
dischen Innenministers vom 18. Juni 1930 über das
Verbot der nationalsozialistischen Brautheiden eine gesetzliche
Grundlage nicht habe.

Henderson bei Briand

Paris, 14. Januar. (Eigener Funterbericht.)

Der englische Außenminister Henderson trifft
am Mittwoch nachmittag auf der Durchreise nach Genf in
Paris ein. Am Abend wird er von Briand im Quai d'Oran
empfangen werden, der am Dienstag außer mit dem deutschen
Botschafter v. Hoesch auch mit dem polnischen Außen-
minister Jasecki und dem russischen Botschafter
Dawgalewili längere Unterredungen hatte. Henderson und
Briand werden am Donnerstag vormittag zusammen nach Genf
weiterreisen.

Ausbau der Erwerbslosenhilfe in Dänemark

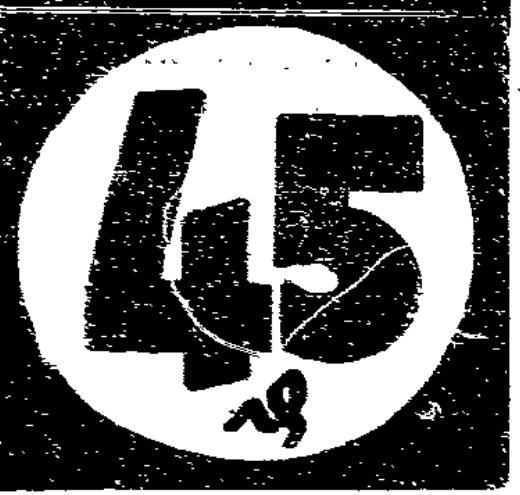
Der dänische Sozialminister legte dem Folk-
ething am Dienstag einen Gesetzentwurf über die vorläufige
Unterstützung von 17.000 Arbeitslosen vor, die zur-
zeit keine Unterstützung erhalten, weil sie ausgebeuert
sind oder außerhalb der Versicherung stehen. Das Gesetz, für
dessen Durchführung insgesamt 51 Millionen Kronen vorgesehen
sind, gewährt den betreffenden Arbeitslosen Unterstützung bis zu
70 Tagen. Die zu seiner Durchführung erforderlichen Kosten
sollen vom Staat, den Gemeinden und dem Erwerbslosenfonds
zu je einem Drittel aufgebracht werden. Dänemark zählt gegen-
wärtig 76.000 eingetragene Erwerbslose.

Verstoß des englischen Kapitalismus nach Argentinien

Der englische Thronfolger als sein Agent

Der englische Thronfolger tritt am Freitag seine
Reise nach Argentinien an. Eine belanglose Laftache,
wenn es sich nur um eine prinzipielle Vergnügungstour handeln
würde. Mit dem Prinzen von Wales fahren jedoch 5000 englische
Geschäftsleute, die eine riesige britische Warenmenge
in Buenos Aires eröffnen werden. Industrieprodukte im
Wert von einer Million Pfund Sterling sind in den Aus-
stattungsformen untergebracht. Der englische Thronfolger, der
insgesamt reist, wird lediglich als Reisedirektor und
Geschäftsleiter tätig sein.

Diese argentinische Anstellung und die ganze Reise ist
ein großer Angriff des britischen Kapitalis-
mus und der britischen Industrie auf die ameri-
kanische Konkurrenz. Bereits im Jahre 1929 war ein
Handelsabkommen zwischen England und Argen-
tinen geschlossen worden, das eine gegenseitige sechsprozentige
Zollsenkung zumvorsehrte. Dieser Vertrag hat bisher für
die argentinische Produktion Argentinien sowie für die englischen
Industrieerzeugnisse große Vorteile gebracht. Die natürliche
Abneigung Argentinien gegen Nordamerika
war bei diesem Abkommen ein wichtiger Faktor, der sich auch in
Zukunft und bei der jetzigen Geschäftslage des Prinzen von
Wales weiter jugendlichen Englands zum Vorteil dürfte.



Kleine Preise!

Preis-Umwälzung auf der ganzen Linie! Beginn bei Erscheinen der Anzeige.

| | | | |
|--|--|--|--|
| Zwirn 4 Sterne 10 | Kinderlätzchen vorgezeichnet Stück 10 | Armelhalter 1 seid. Gummiband m. Posament-Verschl. Paar 10 | Bubi-Haarklemmen mit Celluloid-Aufl. 4 Stück a. Karte 10 |
| Obergarn 200 Meter 4fach . . . 1 Rolle 10 | Quadrate vorgezeichnet Stück 10 | Straubtücher gute Qualität, gelb . . . Stück 10 | Eau de Cologne oder Parfüm Fläschchen 10 |
| Schlüpf-Gummiband 1 Stück = 3 Meter 10 | Kleiderkragen verschied. Formen zum Ausschneiden, Stück 10 | Photo-Ecken 100 Stück gummiert 10 | Glasteller gepreßt Stück 10 |
| Stecknadeln mit buntem Kopf . . . 1 Brief 10 | Stehumlegekragen Stoffüberzug, mod. Form, „Record“ 10 | Taschen-Bleistifte zum Schreiben 10 | Selsterbecher 220 Liter Stück 10 |
| Klöppel-Ecken 3 Stück 10 | Strickbinder Riesensorten Stück 10 | Buntstifte im Karton 10 | Gasanzünder Stück 10 |
| Tablett-Deckchen vorgezeichnet Stück 10 | Sportkragen weiß Piqué mit Knopfband, Stück 10 | Federkasten Holz 10 | Eierlöffel bunl Stück 10 |
| Serviettentaschen vorgezeichnet Stück 10 | | | Gewürzreibe Stück 10 |

Imbiss-Halle:
 Bohnen-Kaffee Tasse 10
 Kakao von Milch Tasse 10

| | | | |
|---|--|--|--|
| Schuhsenkel 100 cm lang 6 Paar 25 | Herren-Sockenhalter mit Dreieck und Gummipatte, Paar 25 | Miky-Maus-Nadeln Stück 25 | Zahnpaste Solvodont Tube 25 |
| Stoff-Twist 7 Rollen 25 | Armelhalter extra breit mit Klappschraube z. Verstellen, Paar 25 | Moderne Ohrringe Paar 25 | Toiletten-Seifen 5 Stück 25 |
| Twist mit Glanz 6 Rollen 25 | Geschürttücher rot kariert 2 Stück 25 | Besuchstaschen Leder Stück 25 | Basierklängen Rheinklinge 10 Stück 25 |
| Bett-Einsätze Stück 25 | Herren-Socken feine Baumwolle Paar 25 | Portemonnaies Leder Stück 25 | Butterglocken Glas Stück 25 |
| Kissenplatten vorgezeichnet auf Stramin Stck. 25 | Kinder-Höschen u. Jäckchen weiß fein gestrickt, angestrichelt Stück 25 | Drei-Bleistifte Gallsah Stück 25 | Tassen groß dekoriert Stück 25 |
| Nachtisch-Deckchen vorgezeichnet Stück 25 | Damen-Strümpfe feine Baumwolle Paar 25 | Buntstifte in Holz 25 | Topfdeckelhalter sortierte Farben Stück 25 |
| Tablett-Deckchen vorgezeichnet Stück 25 | Romane, Erzählungen etc. etc. Stück 25 | Leinwandkarten-Mappe Inhalt 15 Karten u. 15 Umschläge mit Seidenfäden 25 | Vollmilch-Schokolade Pastillen Karton 25 |
| Gummischürzen bunl gemastert Stück 25 | Bilder-Baukasten gut verarbeitet und große Steine, Stück 25 | Krepp-Toilettenpapier 2 große Rollen 25 | Vollm.-Katzenzungen Karton 25 |
| Kleiderkragen Bubi-Form zum Ausschneiden Stück 25 | Moderne Halskette Stück 25 | Handfeger Kekos Stück 25 | Dess.-Pralinen-Mischung Karton 25 |
| Kindermützen und Hüte großes Sortiment Stück 25 | | Bobi-Seitenkämmchen 2 Stück 25 | |

| | | | |
|--|---|---|---|
| Kleiderbügel besponnen 2 Stück 45 | Kindermützen reine Woll-Flansch Stück 45 | Wäschebindband moderne Farben 10 Meter 90 | Eleg. Selbstbinder Riesensorten neueste Muster Stück 90 |
| Babynetze 1 Stück u. 1 Paar Wäschebinder 45 | Schals reine Woll gestrickt Stück 45 | Wäschebandschleiser Metall oder Celluloid, 18 Stück 90 | Sportmützen moderne Sportstoffe Stück 90 |
| Mitteldäckchen vorgezeichnet Stück 45 | Makotuch für gute Leinwand 80 cm breit 1 Meter 45 | Feizkragen „Klondike“ Stück 90 | Flausjäckchen für Kinder, weiß Stück 90 |
| Kissenplatten bunl vorgez. auf Stramin Stück 45 | Körper-Barchent kräftige Ware 1 Meter 45 | Klöppel-Einsätze stark und feinstückig Stück 10 Meter 90 | Küchenhandtücher rein Leinen 2 Stück 90 |
| Spiegelläufer u. Spitze u. Einsätze garniert Stück 45 | Mittel-Decken gebünnt Stück 45 | Überhandtücher vorgezeichnet, rot od. blau garn. Stück 90 | Frotteerhandtücher in schönen Farben 2 Stück 90 |
| Kindermützen u. Hüte, Müllkappen gestrickt Stück 45 | Taschentücher mit Häkeltorte 3 Stück 45 | Waschkorb- od. Maschinendecken vorgez. u. garn. 90 | Kinder-Badelaken gute Qualität Stück 90 |
| Damen-Blusen Voller oder Paneele leicht angestrichelt 45 | Etamine kariert 3 Meter 45 | Mitteldecken 70x70 vorgezeichnet Stück 90 | Künstler-Deckchen in modernen Mustern Stück 90 |
| Marktkorbdeckchen vorgezeichnet Stück 45 | Wandschoner Webelnd Stück 45 | Damen-Handen Trägerform mit Ständer od. Spitz, M. u. 90 | Wachstuch 100 cm breit Meter 90 |
| Juniper-Schürzen Zephir gestreift Stück 45 | Damen-Strümpfe Mikro Finish Stück 45 | Sportgürtel Dreifach mit 4 Haken Stück 90 | Crêpe de Chine Kunstseide in vielen Farben 1 Meter 90 |
| Strampfhalter-Gürtel mit 4 Haken Stück 45 | Elektronenbeutel Wachstuch Stück 45 | Servierschürzen mit Stückerel oder Holzfaser Stück 90 | Halbwollener Popeline viele Farben Meter 90 |
| Kleiderkragen Schal- oder Fränschen an Spitzen garn. Stück 45 | Baumwoll-Handspiegel, weiß Celluloid, Stück 45 | Juniper-Schürzen Indoloresstoffe Stück 90 | Damenstrümpfe Waschreisseide plüschig, Paar 90 |
| Damen-Gürtel mit Wildled. in allen Modellen 4 cm br. Stück 45 | Wolltücher geschliffen Stück 45 | Kostümschneiderschürzen mit schönen bunten Bordüren, Stück 90 | Herr.-Jacquard-Socken Kunstseide plüschig Paar 90 |
| Hosenträger 1 Herr. u. Knab. gut Gummiband in fest Lederart 45 | Springformen 24 cm Stück 45 | Fichü, Schal oder Bindelkragen Crêpe de fine oder Seidenrips 90 | Herrren-Socken 4 fach Flor Paar 90 |
| Selbstbinder moderne Muster größte Auswahl Stück 45 | Wäscheleinen ca. 20 m Stück 45 | Kinder-Hänger Barchent, niedliche Tiere 1-Jahres 90 | Stoff-Haarschleier Lederseide, für Damen u. Herren, Paar 90 |
| Halbstoffen Kragen beides Bielefelder Febrü Stück 45 | Gebäck-Mischung in Pfund 45 | Damen-Kleider bunl, Leinen 90 | Flüsch-Pantoffeln mit Ledersohlen, für Damen und Herren Paar 90 |
| Stehumlege-Kragen mod. Form, Dauerwäscht, Stück 45 | Grünspan-Platten 78 cm Durchmesser, zum Teil neueste Schöner Stück 45 | Stehumlegekragen Makro mod. Form, lang Spitz, 3 Stück 90 | |

Der Großverkauf für Haushaltung, Linoleum, Teppiche hält weiter an!

Imbiss-Halle Erfrischungs-Raum
 1 Frankfurter Kreuz 90
 1 Süßes mit Schokoladenguß 90

BARASCH

Im Erfrischungsraum 3. Stock:
 2 Paar Wiener mit Brötchen und Mostich 25
 1 Backwurst mit Salat und 1 Glas Schokolade-Bier 45
 1 Teller Suppe, Braten mit Gemüse und 1 Glas Schokolade-Bier 90

Pländer
 den 20. Januar
Leibhaus Grund
 Trebnitzer Straße
Herrenzimmer
 echt Eiche, Bibliothek
 vollständig Rm.
 komplett
S. Brandt &
 Gartenstraße 65, I (Bau)
Arbeitsbo
 Tag und Nacht
 anfertigung fortwäh
 von 4.50 bis 16
 Burgstraße 7, H
2 Bette
 Kuchbaum
 m. Spiral u. Holz
 Möbelhaus
Scholz
 Matthiasstraße
Getragene
 für Herren und
 von 5.00 M an
Leibhaus Grund
 Trebnitzer Straße
Brant-,
leute, Preis
 Jetzt ist die richtig
 Bekleidungs- u. H
 schönsten Möbel
 Einzelne Stücke, ge
 mer, Federbetten
 Küchen, Chaiselong
 vieles andere.
 wollen sich an den
 des Ersten Preis
 Möbel- u. Bekleid
 Herbert B. Str
 Berliner Straße 5
Kleine
Anzeige
 sind in der
Volkswag
 billig
 u. erfolgr
Belzpu
 große Räumung
 u. Befreiung 1.7.2
 Friedländer
 10566 Sonnenstraße
Preiswe
 2 mo
Bettstell
 dunkel polier
 Patent und 16
 Anlege
 Teilzahlung
 Katalog gratis
 Giesel, Dreie
Wag
 seit 3. 9. Markt
 2 Markt
 Friedländer
 10 63 Sonnenstraße
Drucker
Volkswag
 BRESLAU
 Flursstraße
 übernimmt die
 fertigung sämtl
 Druck Arbeit
 Industrie Hand
 eine u. Gewer
 in ein- u. meh
 Ausführung der
 wertee Berechn
 schneller Lief
 Spezial
Wassersch
 (Rosenbrunn
Wassersch
Jüng. M
 nicht Schlaf
 Dr. med. W
 A. 944 an die G
 der Jahrgang

Breslauer Nachrichten

SPD-Betriebsvertrauensleute

grünen Funktionärarten der SPD-Betriebsvertrauensleute...

Ein merkwürdiger „Heimatbund“

Antifaschistisch-politische Propaganda... ein altes Lied, daß die Nationalisten aller Länder...

Wer nicht folgt, wer nicht aus Patriotismus deutsche...

Die Moral der Wochenpresse

Wer nicht inseriert — wird ausgeschmiedet... wurde ein hiesiger Geschäftsmann von dem Ehren...

Plan von Geschäftsleuten, die in Blättern dieser Art...

Mysteriöser Tod eines Pensionärs

Man auch bewußlos in der Wohnung aufgefunden... wurde ein hiesiger Geschäftsmann von dem Ehren...

Ordnung und Sauberkeit in den Zügen der Reichsbahn

Die Zeit wird in Eingaben der Reisenden wieder... der Verträge von Mitreisenden gegen die Ordnung...

Landwirtschaftlicher Maschinenmarkt und Technische Messe in Breslau

Diesjährige 50. Landwirtschaftliche Maschinenmarkt... Verbindung mit der Technischen Messe und einer...

Das Kommunal-Programm der Nationalsozialisten

Das nationalsozialistische Rezept, nach dem die Gemeinden gesunden sollen

(Schluß.)

Rechter Hand, linker Hand, sozialdemokratische Forderungen...

- a) Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch Arbeitsbeschaffung... b) Aufhebung der Bezirksfürsorgeverbände... c) Entlastung der Gemeinden...

Besser als in irgend einem ihrer Programmteile kommt hier... ihre ganze Unfähigkeit und ihr Hin- und Herpendeln...

Verschämter und weniger deutlicher als die... Deutschenationalen geht man gegen die Wohlfahrtspflege...

Alle, was aus der ersten Zeit der Stabilisierung noch... bekannte Aufwertungsforderungen tauchen auf...

Der Messhof wird wiederum die wissenschaftlichen... Feststellungen der Landwirtschaftskammer...

Leser stenographieren!

Die Freie Stenographenvereinigung Breslau... hält gegenwärtig wieder einen Kursus...

Die Heberziehung der Kurzschrift ist ein wichtiges... Hilfsmittel bei der Anzeigung von Witten...

Arbeiter-Bildungs-Ausschuß Breslau

Reisefilm-Aufführungen. Oberingenieur Dreuer... am Donnerstag im großen Konzerthausaal...

Reuzer vorstellen, ist eines der vielen Rätzel dieses...

Die nun zum Schluß erhobenen kulturpolitischen... Forderungen aber sind ein Ausflug in das Gebiet...

- a) Erziehung der deutschen Jugend auf der Grundlage... b) Ablehnung von Lehrern und Gelehrten... c) Förderung der Ausbildung...

Vom rein artistischen Saufstil bis zur haus... schaftlichen Wucht sind alle kulturellen Forderungen...

Ardeutisch aber muß nicht nur die Jugend... sein, sondern auch Kultur, Kunst und Wissen...

Was aber soll man sich bloß unter einem... artistischen ardeutschen Saufstil vorstellen?

Das also ist das Kommunalprogramm einer Partei... immer noch sozialistisch nennt. Wir beneiden...

Brasilien und Argentinien statt. Wir verweisen... nochmals auf diese letzte Gelegenheit.

2. Ziehungstag. Vor- und Nachmittags, Preussisch-Süd... deutsche Klassenlotterie. Wie uns die Lotteriedirektion...

Breslauer Volksbühne. Bei den Kasperle-Vor... stellungen der Breslauer Handpuppenspiele...

Beispende an das Wohlfahrtsamt. Seitens des Geda... chensbüros Breslau und dessen angeschlossenen Mitgliedern...

Gegen die Sensationsmache

Ein notwendiges Dementi

Die Fliegerlandung in Oppeln hat die von gewissen ostpreussischen Kreisen schon seit geraumer Zeit angefochtene Volkswieder einmal in Siebentemperatur versetzt. Ohne irgendwelche Nachprüfungen hat man — im Reiche sind leider auch unschuldige Blätter diesen Informationen teilweise zum Opfer geworden — die unglücklichsten Nachrichten verbreitet, obwohl aus den Umständen der Landung, wie auch aus nüchternen Betrachtungen der geographischen Beschaffenheit des Grenzgebietes schwer zu ersehen war, daß es sich tatsächlich nicht um eine „Selbstbelagerung Brünings“, so drückte sich ein Berliner „Volkswacht“ phantastisch aus, sondern um einen Vorfall handelte, der für die Militärlieger bloß deshalb nicht passieren kann, weil im Grenzgebiet keine Militärlieger hat.

In den letzten Tagen wurde nun in diesem Zusammenhang in der nationalen Presse in Schlesien eine fette Ente fliegen lassen. Die Reichswehrbehörden hätten alles mögliche unternommen, um die Ueberführung der in Schutz befindlichen Flieger in ein Hotel abgelehnt. Obwohl in Oppeln die Exekutivgewalt und Ausführung polizeilicher Maßnahmen immer noch in den Händen der Polizei liegt, hat man das Unbedenkliche weiter verbreitet und damit die deutsche Presse gegenüber Polen nicht gerade im besten Licht darsustellen.

Die „Schlesische Volkszeitung“ erfährt nun hierzu von einer unabhängigen Stelle: Ein amtliches Ergebnis der Untersuchung ist noch nicht vor. Es ist auch nicht richtig, daß an der Untersuchung Reichswehroffiziere beteiligt sind. Die Untersuchung wird nach dem üblichen Verfahren von den zuständigen Polizeiorganen geführt. Es ist unzutreffend, die Behauptung, der polnische Flieger sei in Oppeln durch die deutsche Polizei gefangen worden, zu behaupten, die polnische Flieger sei in Oppeln gefangen worden, die polnische Flieger sei in Oppeln gefangen worden.

Das Zentrumblatt bemerkt dazu: Diese Erklärung der polnischen Berliner Stelle ist durch eine Notiz notwendig geworden, die gestern in der Rechtsprelle erschien. Es ist aus dem Inhalt zu ersehen, daß die Sache Deutschlands nur abträglich ist, gerade bei einer so heiklen Angelegenheit, wie dem Oppelner Fliegerfall, die Berichterstattung von der gesamten Presse nicht der peinlichsten Genauigkeit gehandhabt wird. Wir haben dem nichts hinzuzufügen.

Ueberfall auf Arbeiter

durch die „Arbeiterpartei vom Halentree“
In Strehlen überfielen 250 S.A.-Leute eine Gruppe von etwa 30 Arbeitern mit Gummiknüppeln, Dolchen und Stahlruten. Nachdem man sechs Mann schwer verletzt hatte, zogen die Räuber des dritten Reiches schnell ab, bevor ihre Personalien festgestellt werden konnten.

Internationale Polizeikonferenz

In Gdansk fand am 12. Januar eine Zusammenkunft der in den preussischen, sächsischen und tschechoslowakischen Grenzbezirken bediensteten Kriminal- und Landjägerbeamten statt. Die Verhandlungen galten insbesondere der Bekämpfung des internationalen Verbrechenwesens. An den Besprechungen, die sich bis spät in die Abendstunden hinzogen, nahmen etwa 80 Beamte aus den beiden Grenzbezirken teil. Diese Verhandlungen wurden bisher in Zeitabständen von etwa drei Monaten auf tschechoslowakischem Gebiet abgehalten. Es war dies die erste, die auf deutschem Gebiet stattfand.

Tod durch Gasvergiftung

Ausströmender Gasgeruch gab Veranlassung, in die Wohnung der in der Baugener Straße in Weiskow wohnenden Frau Tusch zu dringen. Man fand sie und ihren jungen Unterarmistat leblos in der Wohnung auf. Beide verstarben trotz sofortiger ärztlicher Hilfe. Frau Tusch hatte am Vortage beim Reinigen den Gasdampf aus dem Gasloch abgezogen und vergessen, den Sperrhahn abzudrehen.

Nazi-Schlittenfahrer

für Gottesberg gesucht
Unter der bekannten Rubrik „Wo verkehrt der Nationalsozialist?“ kann man in der letzten Nummer des Monatsheftes „Schlesischer Beobachter“ ein Inserat des Fremdenverkehrsvereins Gottesberg lesen, indem die ganz vorzügliche Sport-Schlittenbahn und das Stigelande am Gottesberg angepriesen werden. Auf nicht rassel- und gefinnungsreine Besucher legt man in Gottesberg offenbar wenig Wert.

Kampf um die Bürgersteuer

Nieder-Salzbrunn lehnt Durchführung der Anordnung ab
In der Gemeindevertretung wurde ein Antrag eingebracht, die von der Aufsichtsbehörde zwangsweise eingeführte Bürgersteuer abzulehnen. Nachdem der Antrag Annahme gefunden hatte, sah sich der Gemeindevorsteher veranlaßt, die Erklärung abzugeben, daß er diesen Beschluß beanstanden müsse.

Protestkundgebung in Böhligsmittel

Wohlfahrtserwerbslose lassen nicht Schindluder mit sich treiben

Die unglückliche Behandlung, die kürzlich zwei Blankenauer Erwerbslosen zuteil wurde, als sie bei ihrem Gemeindevorsteher Unterstützung beantragten, und die daumum im Interesse dieses Herrn auf die „Koten“, die nach seiner Auffassung an der Unzulänglichkeit des Unterstützungsrechts Schuld trügen, nicht rechtlos hinnehmen, hat unter der Arbeiterpartei von Blankenau verständliche Empörung ausgelöst. Die von der Sozialdemokratischen Partei für Mittwoch abend nach Jäschke (Votak Schneiber) einberufene Protestkundgebung fand sehr zahlreich statt. Mehr als 150 Arbeitskollegen von Blankenau und den benachbarten Ortschaften fanden sich ein. Ihren Unwillen über die Methoden des Ehepaars Baum brachten sie zum Ausdruck.

Genosse Schiffer, der das Referat hielt, benutzte die dafür geeignete Gelegenheit, um die Arbeiterpartei aus Jäschke Mittel umgeben über das moderne Vorkriegswesen und die Forderungen der Angehörigen allgemein zu unterrichten. Vor dem Ende habe es in Deutschland nur erst fällige Anlässe einer solchen und kommunalen Wohlfahrt gegeben. Die geringen Leistungen, die von den Ortsarmenverbänden gespendet wurden, sind für die Empfänger eher entwürdigend als eine wirksame Hilfe gewesen. Heute ist den Kommunen entsprechend dem Wohlstand der Weimarer Verfassung und insbesondere der Wohlfahrtsverordnung vom 13. Februar 1924 die Pflicht zur Unterstützung in Geld getretener Gemeindeglieder auferlegt. Die Leiter der Gemeinden im Augenblick angeht, der allseitigen Finanzkalamität dieser drückenden Verpflichtung nicht gewachsen zu sein, ist an sich begreiflich, aber niemals darf die derartige Methoden führen, wie sie der Blankenauer Gemeindevorsteher bzw. seine Frau kürzlich anwandten. Der ausgereichte Arbeiter hat für seine Familie und sich ein Anrecht auf Hilfe von Seiten der Allgemeinheit, und die Gemeindeglieder sind verpflichtet, die Richtsätze des Kredites von 20 Mark für Hauptunterstützungsempfänger, 17,50 Mark für die Ehefrau, 10 Mark für jedes Kind, genau zu beachten. Wird einem Arbeitskollegen die Auszahlung dieser Beträge verweigert, so hat er das Recht der Beschwerde an den Kreisauschuss.

Die Beschlüsse der Kreisversammlung, die mit ungetragenen Beschlüssen angenommen wurden, erörterte Genosse Schiffer die gegenwärtige politische Lage. Leider, so sagte er, gehe es heute nicht um wesentliche ernsthafte Dinge als nur um eine ordnungsgemäße Durchführung der sozialen Gesetzgebung. Die Arbeiterpartei im Augenblick um ihre politische Existenz. Die Nazis behaupten, die Arbeiterpartei sei die Ursache des Kapitalismus wollen dem Faschismus Deutschland zum Siege verhelfen und dem Proletariat die Hände durchgekreuzt. Die Arbeiterpartei wieder bereit zu machen. Sie können keine kriegerische Auseinandersetzungen zwischen den Völkern, um die junge Freiheit des Reiches zu retten, im Blut zu gießen. Deshalb muß auch die Arbeiterpartei von Jäschke Mittel, Blankenau und Blankenau zusammenstehen, um die Forderungen der Arbeiterpartei durchzusetzen.

Die Arbeiterpartei entwickelte sich außerordentlich lebendig und war ein Beweis für die Notwendigkeit der Protestkundgebung. Die untertragbaren Zustände in der Blankenauer Gemeindegemeinschaft. Zwei Blankenauer Genossen schickten nochmals Schreiben des Gemeindevorstehers Baum, während andere dagegen sich dann mit den Arbeitsverhältnissen in ihren Orten. In anderen mit der Versorgung der Arbeiterpartei in den Briefen von Peterwitz und Schmalz beschäftigten. Auf der anderen Seite des Verkehrs des Arbeitsvermittlers, der den Arbeitslosen ohne Rücksicht auf die Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort Arbeit zuweise, eine recht scharfe Kritik. Die Arbeiterpartei ging in seinem Schwere auf diese Klagen ein und versprach vor allem auf baldige Beilegung der Arbeitslosen zu wirken. Die Versorgung der Arbeiterpartei durch die leitenden Beamten der Jäschke Mittel, die sich gewiß eines Tages rächen. Vorläufig allerdings ist der Herr Direktor der nationalsozialistische Leitung immer noch ein gewisses Mittel, um sich durch Furchung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei von den Fabriken bei ihren Arbeitgebern zu machen.

Die Arbeiterpartei entwickelte sich außerordentlich lebendig und war ein Beweis für die Notwendigkeit der Protestkundgebung. Die untertragbaren Zustände in der Blankenauer Gemeindegemeinschaft. Zwei Blankenauer Genossen schickten nochmals Schreiben des Gemeindevorstehers Baum, während andere dagegen sich dann mit den Arbeitsverhältnissen in ihren Orten. In anderen mit der Versorgung der Arbeiterpartei in den Briefen von Peterwitz und Schmalz beschäftigten. Auf der anderen Seite des Verkehrs des Arbeitsvermittlers, der den Arbeitslosen ohne Rücksicht auf die Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort Arbeit zuweise, eine recht scharfe Kritik. Die Arbeiterpartei ging in seinem Schwere auf diese Klagen ein und versprach vor allem auf baldige Beilegung der Arbeitslosen zu wirken. Die Versorgung der Arbeiterpartei durch die leitenden Beamten der Jäschke Mittel, die sich gewiß eines Tages rächen. Vorläufig allerdings ist der Herr Direktor der nationalsozialistische Leitung immer noch ein gewisses Mittel, um sich durch Furchung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei von den Fabriken bei ihren Arbeitgebern zu machen.

Die Arbeiterpartei entwickelte sich außerordentlich lebendig und war ein Beweis für die Notwendigkeit der Protestkundgebung. Die untertragbaren Zustände in der Blankenauer Gemeindegemeinschaft. Zwei Blankenauer Genossen schickten nochmals Schreiben des Gemeindevorstehers Baum, während andere dagegen sich dann mit den Arbeitsverhältnissen in ihren Orten. In anderen mit der Versorgung der Arbeiterpartei in den Briefen von Peterwitz und Schmalz beschäftigten. Auf der anderen Seite des Verkehrs des Arbeitsvermittlers, der den Arbeitslosen ohne Rücksicht auf die Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort Arbeit zuweise, eine recht scharfe Kritik. Die Arbeiterpartei ging in seinem Schwere auf diese Klagen ein und versprach vor allem auf baldige Beilegung der Arbeitslosen zu wirken. Die Versorgung der Arbeiterpartei durch die leitenden Beamten der Jäschke Mittel, die sich gewiß eines Tages rächen. Vorläufig allerdings ist der Herr Direktor der nationalsozialistische Leitung immer noch ein gewisses Mittel, um sich durch Furchung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei von den Fabriken bei ihren Arbeitgebern zu machen.

Die Arbeiterpartei entwickelte sich außerordentlich lebendig und war ein Beweis für die Notwendigkeit der Protestkundgebung. Die untertragbaren Zustände in der Blankenauer Gemeindegemeinschaft. Zwei Blankenauer Genossen schickten nochmals Schreiben des Gemeindevorstehers Baum, während andere dagegen sich dann mit den Arbeitsverhältnissen in ihren Orten. In anderen mit der Versorgung der Arbeiterpartei in den Briefen von Peterwitz und Schmalz beschäftigten. Auf der anderen Seite des Verkehrs des Arbeitsvermittlers, der den Arbeitslosen ohne Rücksicht auf die Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort Arbeit zuweise, eine recht scharfe Kritik. Die Arbeiterpartei ging in seinem Schwere auf diese Klagen ein und versprach vor allem auf baldige Beilegung der Arbeitslosen zu wirken. Die Versorgung der Arbeiterpartei durch die leitenden Beamten der Jäschke Mittel, die sich gewiß eines Tages rächen. Vorläufig allerdings ist der Herr Direktor der nationalsozialistische Leitung immer noch ein gewisses Mittel, um sich durch Furchung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei von den Fabriken bei ihren Arbeitgebern zu machen.

Die Arbeiterpartei entwickelte sich außerordentlich lebendig und war ein Beweis für die Notwendigkeit der Protestkundgebung. Die untertragbaren Zustände in der Blankenauer Gemeindegemeinschaft. Zwei Blankenauer Genossen schickten nochmals Schreiben des Gemeindevorstehers Baum, während andere dagegen sich dann mit den Arbeitsverhältnissen in ihren Orten. In anderen mit der Versorgung der Arbeiterpartei in den Briefen von Peterwitz und Schmalz beschäftigten. Auf der anderen Seite des Verkehrs des Arbeitsvermittlers, der den Arbeitslosen ohne Rücksicht auf die Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort Arbeit zuweise, eine recht scharfe Kritik. Die Arbeiterpartei ging in seinem Schwere auf diese Klagen ein und versprach vor allem auf baldige Beilegung der Arbeitslosen zu wirken. Die Versorgung der Arbeiterpartei durch die leitenden Beamten der Jäschke Mittel, die sich gewiß eines Tages rächen. Vorläufig allerdings ist der Herr Direktor der nationalsozialistische Leitung immer noch ein gewisses Mittel, um sich durch Furchung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei von den Fabriken bei ihren Arbeitgebern zu machen.

Die Arbeiterpartei entwickelte sich außerordentlich lebendig und war ein Beweis für die Notwendigkeit der Protestkundgebung. Die untertragbaren Zustände in der Blankenauer Gemeindegemeinschaft. Zwei Blankenauer Genossen schickten nochmals Schreiben des Gemeindevorstehers Baum, während andere dagegen sich dann mit den Arbeitsverhältnissen in ihren Orten. In anderen mit der Versorgung der Arbeiterpartei in den Briefen von Peterwitz und Schmalz beschäftigten. Auf der anderen Seite des Verkehrs des Arbeitsvermittlers, der den Arbeitslosen ohne Rücksicht auf die Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort Arbeit zuweise, eine recht scharfe Kritik. Die Arbeiterpartei ging in seinem Schwere auf diese Klagen ein und versprach vor allem auf baldige Beilegung der Arbeitslosen zu wirken. Die Versorgung der Arbeiterpartei durch die leitenden Beamten der Jäschke Mittel, die sich gewiß eines Tages rächen. Vorläufig allerdings ist der Herr Direktor der nationalsozialistische Leitung immer noch ein gewisses Mittel, um sich durch Furchung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei von den Fabriken bei ihren Arbeitgebern zu machen.

Die Arbeiterpartei entwickelte sich außerordentlich lebendig und war ein Beweis für die Notwendigkeit der Protestkundgebung. Die untertragbaren Zustände in der Blankenauer Gemeindegemeinschaft. Zwei Blankenauer Genossen schickten nochmals Schreiben des Gemeindevorstehers Baum, während andere dagegen sich dann mit den Arbeitsverhältnissen in ihren Orten. In anderen mit der Versorgung der Arbeiterpartei in den Briefen von Peterwitz und Schmalz beschäftigten. Auf der anderen Seite des Verkehrs des Arbeitsvermittlers, der den Arbeitslosen ohne Rücksicht auf die Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort Arbeit zuweise, eine recht scharfe Kritik. Die Arbeiterpartei ging in seinem Schwere auf diese Klagen ein und versprach vor allem auf baldige Beilegung der Arbeitslosen zu wirken. Die Versorgung der Arbeiterpartei durch die leitenden Beamten der Jäschke Mittel, die sich gewiß eines Tages rächen. Vorläufig allerdings ist der Herr Direktor der nationalsozialistische Leitung immer noch ein gewisses Mittel, um sich durch Furchung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei von den Fabriken bei ihren Arbeitgebern zu machen.

„In Doppelreihe antreten, marsch — marsch“

Stimmungsbild aus der Kanther Wohlfahrtspflege

Die Ausgesetzten und Wohlfahrtsunterstützungsempfänger von Kanth — wir haben uns mit Kanth in dieser Beziehung schon öfters zu beschäftigen gehabt — müssen sich neuerdings von Zeit zu Zeit beim Herrn Stadtkämmerer zur Arbeit melden. Das geschieht so, daß die erkrankten Unterstützungsempfänger auf Kommando in Doppelreihen antreten und nun zur Arbeit eingeteilt werden. Der Stadtkämmerer scheint seinen Beruf sehr zu haben. (Er hätte Reichswehrunteroffizier oder Strafanstaltswachmeister werden sollen.) Ob er die spärlichen Großen der Stadt Kanth als Stadtkämmerer etwa auch in Doppelreihen auflegt? Vielleicht überlegt der Magistrat der Stadt Kanth demnächst die Frage, ob dem Herrn Stadtkämmerer nicht ein Degen zu verleihen sei. Man kommandiert mit einem Degen viel besser.

Die Behandlung der ausgesetzten Erwerbslosen der Stadt Kanth läßt bekanntlich überhaupt viel zu wünschen übrig. In einer am 13. Januar abgehaltenen Erwerbslosenversammlung sind darüber die unglücklichsten Mitteilungen gemacht worden. So wurden u. a. die sogenannten **Kammerarbeiter** im Fort entlassen und dafür Ausgesetzte für ihre Wohlfahrtsunterstützung beschäftigt. Die Erwerbslosen in Kanth forderten deshalb in der Versammlung, daß auch sie vonseiten des Landesarbeitsamtes etwas besser bedacht werden und die **Krisenunterstützung auf Kanth ausgedehnt** werde.

Die Wohlfahrtsunterstützung im Kreise Neumarkt ist sehr gering. Aber diese geringen Richtsätze für den Kreis Neumarkt sind bekannt und müssen wenigstens eingehalten werden. Sie betragen bekanntlich:

| | Stadt | Land |
|---------------------|-----------|-----------|
| Alleinlebende | 30,— Rmf. | 24,— Rmf. |
| Ehepaar ohne Kinder | 36,— Rmf. | 30,— Rmf. |

Der Kinderzuschlag beträgt 20 Prozent zur Hauptunterstützung in allen Fällen.

Nazi-Adressen in Schottwitz

Wir haben bereits darauf hingewiesen, daß es in Schottwitz merkwürdigerweise die postaktsche Beförderung nicht hindert, wenn politische Kundgebungen zur Abregung ihrer politischen Forderungen in beleidigender Form abfallen. Das ist aber nicht etwa ein Einzelfall, sondern schon System. So liegt uns wiederum eine derartige Postkarte vor, die folgendermaßen abgefaßt wurde:

An den Judenkönig und Moskauaffen
Albert Kadel

was durch folgenden hübschen Text wirksam zur Unterstützung nationaler Gedankensumme ergötzt wurde.

Heil Hitler, Deutschland erwache
Judas Verrede mit euch Mosaffen werden wie noch abrechnen —

Sollte es dem Postamt 16, das die Friedewalder und dem Postamt 12, das die Schottwitzer Post verarbeitet, wirklich unbekannt sein, daß es eine Postordnung gibt, die derartige „Postkäse“ von der Beförderung ausschließt.

Die Marktwitzer Poststraße wird repariert

Wie uns ein Anrufer vom Kreisbauamt mitteilt, wird, hat der Kreisbauamt Neumarkt letzten beschlossen, damit die nun das bekannte Erwerbslose Poststraße von Marktwitz aus zu reparieren. Die Reparaturarbeiten werden in den nächsten Tagen beendet sein.

Die vollständige Wiederherstellung kann — nachdem neue Sentenzen nicht mehr eingeholt wurden — erst erfolgen, wenn der Frühjahrskreistag die hierfür erforderlichen Mittel beschließt.

Dittschin. Aus der Partei. Am vergangenen Sonntag fand beim Genossen Heide unsere Generalversammlung statt. Eingangs wurde der Kassens- und Geschäftsbereich bekanntgegeben, welcher trotz der schweren wirtschaftlichen Zeit noch ein günstiges Bild zeigte. Auch in der Agitation wurden gute Fortschritte gemacht. In den Vorstand wurden wieder resp. neu-gewählt: 1. Vorsitzender Fritz Leubert, 2. Vorsitzender Ernst Dreßler, 1. Kassierer Johann Lepzig, 2. Kassierer Heinrich Kieseckter, 1. Schriftführer Fritz Dehmelt, 2. Schriftführer Joseph Kallin, Revisoren Johann Grohs, Wilhelm Hellmich, Revisor Ignaz Klose, Wilhelm Böhm, Paul Weiß, Frauenleiterinnen die Genossinnen Kreuzmann und Schwarz. Als Delegierte zur Generalversammlung wurden die Genossen Paul Marks, Paul Weiß und Wilhelm Böhm gewählt. Weiterhin wurde beschlossen, daß am 30. Januar bei Gastwirt Kästler für die Kinder nachmittags 5 Uhr und für Erwachsene abends 8 Uhr ein Film laufen soll. Der Maskenball wurde auf Sonnabend, den 7. Februar festgelegt. Dann hielt Genosse Schiffer einen lehrreichen Vortrag: „Rückblick und Ausblick“. Seine Ausführungen wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Zum Schluß wurden noch verschiedene örtliche Angelegenheiten besprochen und die gute Besprechung mit einem dreifachen Hoch auf die Partei geschlossen.

Thomastisch. Die Erwerbslosen fordern! Am Dienstag fand hier bei Gastwirt Schüms eine überaus stark besuchte Erwerbslosenversammlung der Erwerbslosen von Thomastisch und Umgebung statt. Genosse Linke-Breslau referierte über die Neuordnungen in der Erwerbslosenversicherung und die Wirtschaftskrise. Dem Vortrage, der mit Beifall aufgenommen wurde, folgte eine rege Diskussion. Es wurden Beschlüsse gefaßt über die zu lange Bearbeitung der Anträge von seiten des Arbeitsamtes sowie über Nichtzulassung zur Arbeitsunterstützung. Ebenso beschwerten sich die Ausgesetzten über die Nichtzahlung von Wohlfahrtsunterstützung. Es wurde deshalb beantragt, vorläufig zu werden, damit das Landesarbeitsamt die „Krise“ auch für die ländlichen Gemeinden zuläßt. Genosse Herrmann schloß die Versammlung mit aufmunternden Worten.

Sanisch. Gegen das rassistende Kapital wettern bekanntlich die Nazis, wobei sie meist die jüdische Konkurrenz meinen. Auch der Dachdecker Göring gehört neuerdings zu diesen Kapitalbläspjern und betätigt sich hier außerordentlich lebhaft. Vielleicht gibt er bei dieser Gelegenheit auch einmal bekannt, wie seine antisemitische Tätigkeit im Privatleben aussieht, ob er den Zins- und Warenwucher der Juden bei dem Vertrieb des von ihm verteilten Einreibmittels auch so wirksam bekämpft, wie er jederzeit seine Tüchtigkeit als Dachdeckerunternehmer bewies? Um Antwort wird gebeten.

Sandritsch. Aus der Partei. Die hiesige Ortsgruppe der SPD hielt am 11. Januar ihre Generalversammlung ab, zu der die Mitglieder rechtlos erschienen waren. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung brach der Kassierer den Bericht über das vierte Quartal. Die Vorstandswahl zeitigte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Paul Hoffmann, 2. Vorsitzender Gustav Kell, 1. Kassierer Walter Martz, 2. Kassierer Alfred Schierke und Paul Scholz, 1. Schriftführer und Berichterstatter Wilhelm Breikreuz, 2. Schriftführer Alfred Hoffmann, Revisoren Alfons Wente, Paul Brauner und Paul Bränkel. Zur Generalversammlung des Unterbezirks wurde Genosse Wilhelm Scholz delegiert. Dann wurde beschlossen, dem Reichsbanner rechtlos beizutreten, um der Hitlererei erfolgreich zu begegnen. Ferner wurde beschlossen, am 1. Februar ein Winter-Vergnügen abzuhalten, zu dem alle Republikaner der Umgegend eingeladen werden. Mit einem Hoch auf die Sozialdemokratie schloß Genosse Hoffmann die Generalversammlung.

Zindel. Neue Ortsgruppe des Reichsbanners. Hier sprach Genosse Kufelsohn in einer Versammlung über die Gefahren des Faschismus und die notwendige Abwehr der Arbeiterpartei. Die einstündigen Ausführungen fanden lebhaften Zuspruch. Im Anschluß daran konnte eine neue Ortsgruppe des Reichsbanners mit 20 neuen Mitgliedern gegründet werden.

Kottwitz. Berichtigung. Der Stellenbesitzer Paul Scholz teilt uns zu der am 2. Dezember und am 9. Januar erschienenen Notiz unter Kottwitz mit, daß er nie einen Selbstmordverzicht unternehmen habe, demzufolge auch nicht „abgeschritten“ werden konnte. Tatsächlich habe vielmehr ein Streik mit dem angeblichen Lebensretter stattgefunden, bei dem es zu tätlichen Auseinandersetzungen kam. — Unser Genossenschaftsmann hingegen erklärt auf Anfrage, der Vorfall habe sich bestimmt so zugetragen, wie seinerzeit gemeldet — womit wir die Erörterung dieses Falles schließen.

Sozialdemokratische Partei
Unterbezirk Breslau-Land-Neumarkt-Nimptsch
Sekretariat: Margaretenstr. 17, Gartenhaus (Neubaab), Zimmer: 170—174
Telephon 57061, 57061
Gebäude von 8—17 und 16—19 Uhr

- Generalversammlungen der Ortsgruppen**
- Am Donnerstag, dem 15. Januar
Stein, 20 Uhr, bei Großh. Redner: Dr. Korn.
Schuborn, 20 Uhr, bei Wegalla. Redner: Gen. Schiffer.
 - Am Freitag, dem 16. Januar
Brosau, 20 Uhr, bei Wende.
Wilschau, 19,30 Uhr, bei Waierne. Redner: Genosse Lachs.
Kohlschütz, 19,30 Uhr, bei Jäsch. Red.: Genosse Fritzsch.
Wilschütz, 19,30 Uhr, bei Groß Redner: Gen. C. Zimmer.
Strachwitz, 20 Uhr, bei Bartky. Redner: Gen. Faulhaber.
 - Sonnabend, dem 17. Januar
Weidenhof, 20 Uhr, bei Fabian.
Klarenbrunn, 19 Uhr, bei Richter. Redner: Dr. Korn.
Göschütz, 20 Uhr, bei Köhler. Redner: Genosse Fritzsch.
Wilgen, 19½ Uhr, bei Köhler. Redner: Genosse Lachs.
 - Katteln, Sonnabend, den 17. Januar, 20 Uhr, bei Tille: Deffentliche Versammlung. Genosse Herbert Löbe spricht über „Die Gefahren des Faschismus“.
 - Dittschin, Sonnabend, den 17. Januar, 19½ Uhr, findet unter erster Frauenausschuss bei Leubert statt. Genossin Kochig ist anwesend und wird über die Arbeiterwohlfahrt sprechen. Auch die Männer sind hierzu eingeladen. Vorstandsmitglieder erscheinen bereits eine Stunde früher.
 - Sabau, Freitag, den 16. Januar, 19½ Uhr, bei Reimold: Vorstandssitzung. Niemand darf fehlen.
 - Weidenhof, Freitag, den 16. Januar, öffentliche Erwerbslosenversammlung bei Fabian. Anfang 15 Uhr. Redner: A. Linke, Breslau. Erwerbslose auch aus der Umgegend erscheinen in Massen.
 - Nimptsch, Freitag, den 16. Januar, öffentliche Versammlung bei Dollinger. Anfang 19,30 Uhr. Redner: A. Apfelstadt. Wir erwarten, daß alle Einwohner auch aus der Umgegend erscheinen.
- Sprechstunden der Arbeiterwohlfahrt**
finden jeden Freitag nachmittags von 16 bis 19 Uhr, statt.
- Reichsbanner Schwarz-Rot-Weiß**
Ortsgruppe Kottwitz
Sonnabend, den 16. Januar, 19 Uhr, bei Kottwitz. Öffentliche Erwerbslosenversammlung. Redner: Gen. Schiffer. Beginn 18,30 Uhr bei Schiffer.

Bluttat auf dem Danziger Eisenbahnbauamt

Dienstag vormittag erschien der Arbeiter Walter... aus Danzig-Stadtgebiet auf dem Eisenbahnbauamt... eine von ihm ausgelegte Zahlung zu erheben. Dabei... mit dem Angestellten Styrbicki in Streit, in dessen... Gengersti dem Styrbicki einen Messerstich in... Gengersti verlor. Gengersti flüchtete; er konnte... am Montag gefasst und in das Polizeigefängnis ein... werden. Der schwerverletzte Styrbicki wurde nach An... seines Notverbandes in das städtische Krankenhaus über... seinem Aufkommen wird gewarnt. Gengersti... seiner Vernehmung an, arbeitslos und in Not zu sein... er die Zahlung dringend brauchte. Gengersti ist... und gilt als allgemein verträglich. Er wurde... gehalten und dem Gefängnis zugewiesen. — Die... "Volksstimme" schreibt zu dem Vorfalle: Dieser Vor... in Eisenbahnerkreisen größtes Aufsehen erregt. All... die Hauptschuld an dem bedauerlichen Vorfalle... gehörte zu den Arbeitern, die von der politischen... direktion nicht den ihnen zustehenden... Lohn erhielten. Die Staatsbahndirektion... die Differenz zwischen dem Tariflohn und dem... gezahlten Lohn nachzuschließen. Die Arbeiter müssen... erleben daß die Staatsbahndirektion unter allerlei... die Zahlung des Restlohnes hinaus... Die Arbeiter, die vielfach schon längere Zeit arbeits... und die ihnen zustehenden Gelder dringend benötigen... immer wieder abgewiesen und auf spätere Zeit vertröste... nicht schlecht behandelt und obendrein noch verhöhnt. Der... Styrbicki war daher bei den Danziger Eisen... bekant und verhasst. Gengersti gab bei... Vernehmung noch an, daß Styrbicki die Worte gebraucht... hundert Hundern werden wir das schon antworten!"... polnische Presse verurteilt diesen bedauerlichen Vorfalle... Weise politisch auszusprechen.

Elektroschock beim Studium

25jähriger Student aus Magdeburg namens Thiele, der... Physikalisches Institut der Universität Halle beim... mentieren durch ein Versehen den mit 4000 Volt geladenen... anstandslos drückten zu nahe und wurde sofort... Thiele hatte Studien zu einer Examensarbeit über... Schwingungen getrieben.

Raubüberfall auf Postbeamten

Mittwoch mittag wurde auf dem Dresdener Hauptpost... facher Raubüberfall verübt. Ein 24jähriger erwerbs... alter aus Lands hut in Schlesien beobachtete, wie ein... Beamter das am Vormittag eingekommene Geld... und bündelte. Plötzlich griff der Räuber über das... und versuchte dem Beamten, der gerade 40 Zwanzig... gehandelt hatte, das Geld zu rauben. Der Schalter... schrie um Hilfe. Der junge Mann, der sofort die... krante in der Vorhalle des Postamtes... werden.

In den Alpen verchollen

27 Jahre alte Sportlehrer Erich Wiedhahn aus... war mit Bekannten im Dezember vorigen Jahres zum... in die Alpen gefahren und hatte in Lenzerheide-See... (Graubünden) Quartier genommen. Am 3. Januar fuhr... zu einer Skitour aus und ist von diesem Auszuge... zurückgekehrt. Er war sporadisch gekleidet, doch... nichts darauf hin, daß er ein längeres Fernbleiben beab... Kurzüge wollten an dem fraglichen Vormittag Schüfse... u Sorgen gehabt haben. Diese können aber auch... oder Wilderern abgeseuert worden sein. Da der... daß Wiedhahn einem Verbrechen zum Opfer gefallen... ganz von der Hand zu weisen ist, wird auf Veranlassung... misse des Vermissten die Nordinspektion der Berliner... Polizei eine Untersuchung des Falles einleiten.

Anglücksfall oder Selbstmord?

Oberingenieur Karl Mühlstein von der Firma... in Berlin trat mit dem F.D.-Zug 192 in... eines 27jährigen Herrn von der gleichen Firma eine... angereise nach St. Stefan an. Nach der Station... M. suchten beide ein Schlafwagenabteil... Zeit darauf mußte der Beauftragte feststellen, daß... beiden verschunden war. Eine Durchsuchung des... ohne Ergebnis. Später wurde Mühlstein auf der... beim Bahnhof Vornberg nur mit Hemd und Hose... tot aufgefunden. Die Leiche wurde in das... aus Groß-Gerau gebracht und wird nach Berlin über... werden. Mühlstein soll nervenkrank gewesen sein... aus dem Zuge gepraungen ist, oder durch ein Versehen... ist noch nicht klargestellt.

Chinesisches Ehepaar in San Remo vergiftet

47-jährige deutsche Staatsangehörige Walter... und seine Frau hatten sich vor einiger Zeit in... eine Privatwohnung gemietet. Als der Eigentümer... keine Mieter mehrere Tage nicht zu Gesicht bekam... die "Tribuna" meldet, die Wohnungstür auf... Man fand das Ehepaar leblos in den Betten... Eine ärztliche Untersuchung ergab, daß der Tod schon... bis drei Tagen eingetreten war. Auf der Kommode... mehrere Rezepte für Schlafmittel vor.

Reichswehr-Schwitzkasten in Münster

Verkehr zwischen einem Reichswehrsoldaten und einem... in Münster soll sich nach Mitteilungen des... Ministeriums etwas anders abgespielt haben, als... gemeldet wurde. In der Nacht vom 12. zum... trat ein Offizier auf der Straße einen schwer be... Soldaten. Es gelang dem Offizier nur mit Hilfe eines... den Mann zur Küche zu bringen. Wenn auch der... Offizier beschimpfte, so ist es doch nicht zutreffend... "Heil Rostau" gerufen hat. Der Betreffende ist wegen... disziplinarisch schwer bestraft und freilos ent... werden.

300 000 Mark Diamanten gestohlen

Mittwoch mittag wurde einem Antwerpener Juwelen... auf der Berliner Untergrundbahn aus der... eines Jacketts ein Portefeuille mit Diamanten im... annähernd 300 000 Mark gestohlen. Der Agent, der... eines Kollegen war, zeigte den Diebstahl sofort... Kriminalpolizei an und legte eine erste Belohnung von... Mark aus. In dieser Belohnung kommen noch weitere... die die Belohnungsgesellschaft einzusetzen wird.

Feuer im Irrenhaus

Im Irrenhaus Fleury le Aubrais (Frankreich), in dem 1200 Geistesranke untergebracht sind, brach... Grobfeuer aus. Die Geistesgegenwart der... "Geistesranke" verhinderte das Schlimmste. Wir... erhalten darüber von unserem Pariser Mitarbeiter... nachstehenden Bericht:

Es war abends um 11 Uhr, als das Unglück geschah. Die... Kranken schliefen in ihren Zimmern und Sälen. Die katholischen... Schwestern, aus denen das weibliche Pflegepersonal besteht, hatten... sich in ihre Zellen zurückgezogen. Schwester Therese erwachte plötzlich. Von draußen, von der... Treppe her, hörte man ein knirschendes Geräusch, ein unheim... lich schrilles Pfeifen. Die Schwester sprang auf — dichter... Qualm prallte ihr aus der geöffneten Tür entgegen. Hilfe... Hilfe...! Feuer...! Zu Hilfe...! Die Rufe... rüttelten die Schlafenden wach. Die Schwestern rannten ver... stört hin und her. Hinter den Schlafsaalüren hämmerte, heulte und... tobte es. Flucht schien unmöglich. Die Treppe war schon... verbrannt, der Korridor lag im zweiten Stockwerk, an den... Fenstern fehlten die Feuerleitern. Mit rasender Eile nahm der... Brand an Ausdehnung zu.

Ein Pfleger in einem benachbarten Hause hatte die Hilfe... rufe gehört. Die Polizei wurde benachrichtigt, die Feuerwehr,... Motorspritzen kauften heran, lange Leitern wurden montiert, ... führten die Wasserstrahlen in die flammende Glut. Die... Schwestern riefen aus den Fenstern: "Rettet die Kranken!... Rettet uns!" Einige Feuerwehrleute unternahmen den ersten... Angriff von der Eingangstreppe aus. Er schlug fehl. Rauch und... Feuergeräusch schossen aus dem Vestibül. Krachend brachen die... primitiven Holztreppen zusammen. Der Direktor selbst und die... Ärzte unternahmen eine zweite Offensiv mit den Leitern. Was... würden die Kranken tun? Würden sie, von der Angst der Wahn... sinnigen besetzt, entfliehen? Oder die Türen zerschmettern und... sich in die Flammen stürzen? Auf einen Wink des Direktors... umstellte die Polizei den ganzen Gebäudekomplex, um jede Flucht... der Irren zu vereiteln.

Es war eine unnötige Vorsicht. Kein Kranke... juchte zu entkommen. In diesem Augenblick, in dem die Ge... sunden den Verstand verloren, handelten einige von den Kranken... vernünftiger und besonnen, als die Normalen. Ein Koloss, der... alle Wochen einmal von Tobjuchsanfällen geplagt wurde, zerbrach... die Tür. Einige andere Scherzer folgten. Die übrigen Kranken... wurden von den Schwestern durch freundliche Worte zurückgehalten... Die Männer rannten durch den Gang, hin zur Brandstätte... Griffen zu, warfen brennende Balken beiseite, machten der von... außen eindringenden Feuerwehr den Zugang frei. Vereint... brachten Kranke, Wärter und Feuerwehrleute die Schwestern und... Patienten in Sicherheit. Der Brand konnte bald gelöscht werden.

Der Direktor der Irrenanstalt war sprachlos. Das hatte er... nicht erwartet von seinen armen Geisteskranken... Mehrere Schwestern trugen schwere Brandwunden davon, eine... erlitt vor Schreck einen Herzschlag. Sie ist das einzige Todes... opfer der Unglücksnacht. Trotzdem das Feuer zum Glück rasch ge... löscht werden konnte, ist der Sachschaden beträchtlich. Von dem... Hauptgebäude brannte das Treppenhaus in der ersten und... zweiten Etage nieder. Die Kranken wurden noch in der Nacht... in andere Pavillons untergebracht.

Familientragödie in Spandau

Eine furchtbare Familientragödie spielte sich gestern morgen... in Spandau ab. Dort erschof der 39jährige Kaufmann Walter... Ohmke seinen bei ihm wohnenden jüngeren Bruder... Hans im Bett und brachte sich dann selbst zwei Schüsse bei, an... denen er bald darauf verstarb. Aus einem an die Frau... des älteren Bruders gerichteten Schreiben, die während der Tat... gerade Besorgungen machte, scheint hervorzugehen, daß die beiden... Brüder aus wirtschaftlicher Notlage sich zum Freitod... entschlossen hatten, da beide den Brief unterschrieben... hatten. Die Kugelsprengen im Zimmer lassen aber darauf schließen, daß... dem jüngeren Bruder sein Entschluß reute und daß es zwischen... beiden zu einem Kampf gekommen sein muß.

Dreigroschenoper beim Gerichtsvollzieher

Der Streit um den Film über die "Dreigroschenoper" ist... wider Erwarten immer noch nicht beendet. Auf Antrag des... Komponisten Kurt Weill erließ das Kammergericht eine... einstweilige Verfügung gegen die Nero-Filmgesellschaft, die... nach Ansicht des Klägers das ursprüngliche Manuskript bis... zur Unkenntlichkeit verhandelt haben soll. Bis zur... rechtskräftigen Entscheidung des Prozesses, dessen zweiter Kläger... der Dichter Bert Brecht ist, wird der Nero-Filmgesellschaft bei... einer Geldstrafe bis zu einer halben Million Mark die Vor... führung des Films untersagt. Am Mittwoch vormittag... erschienen bereits der Gerichtsvollzieher bei der Nero-Film...

gesellschaft und holte das Negativ des Filmes mit sämtlichen... Kopien, Objekte im Gesamtwerte von über einer Million Mark... ab, um sie in sicheren Gewahrsam zu nehmen.

Das 75. Calmette-Opfer

Im Lübeck wurde am Mittwoch das traurigste aller... Jubiläum verzeichnet: der Tod des 75. Calmette-Opfers. Es ist... ein Baby im Alter von 10 1/2 Monaten, das den Nachwirkungen... der verhängnisvollen Behandlung erlag. Mehrere Kinder liegen... immer noch schwerkrank danieder.

Furchtbarer Raubmord

In der Nähe des Ortes Trati bei Warzchau wurde ein... furchtbarer Raubmord an dem jüdischen Ehepaar Jaak... Müller und dessen zwei Kindern einer Tochter im Alter von... 25 Jahren und einem Knaben im Alter von 12 Jahren, ver... übt. Der Täter, ein polnischer Deserteur namens Leo... Martewitsch, dem einige tausend Zloty in die Hände gefallen... waren, wurde verhaftet.

Ein Bruder des Schmugglerkönigs jagtes Diamond verhaftet

Der amerikanische Staatsangehörige John Diamond... wurde in Steier am Brenner festgenommen und der Innsbrücker... Landespolizei übergeben, da er von den amerikanischen Behörden... wegen einer beim Alkoholismus angeblich begangenen... Gewalttat gesucht wird. Diamond, der vorgibt, der Bruder... des amerikanischen Alkoholschmugglerkönigs zu sein, hat vor... einigen Wochen Amerika verlassen und Frankreich, Deutschland... und Oesterreich bereist. Von Wien aus hatte er sich nach Innsbrück... begeben, um über den Brenner nach Italien zu reisen. Er gibt... ohne weiteres zu, Alkoholschmuggler zu sein. Sollten die ameri... kanischen Behörden seine Auslieferung nicht fordern, so wird er... über die österreichische Grenze abgehoben werden.

Unterirdischer See als Bergsturzursache

Die Untersuchungsarbeiten bei der jüngsten Erdbeben-... Katastrophe von Lyon haben zu einem überraschenden... Ergebnis geführt. Auf die Ersäuterungen eines Abgestürzten der... Eisenbahnlinie Paris-Lyon-Mittelmeer hin, wonach er auf... einem genau bezeichneten Platz Quellen beobachtet habe, wurde... die Suche nach dem Ablauf eines Wassers aufgenommen. Man... entdeckte in der Nähe der alten römischen Wasser... Leitung einen unterirdischen Gang von ungefähre 100 Meter... Länge und 80 Meter Höhe, der gut ausgemauert war. Der... Gang führt zu einem unterirdischen See, der, wie nun... festgestellt werden konnte, unterhalb des Friedhofs von... liegt. Größe und Tiefe des Sees konnten noch nicht gemessen... werden. Das Wasser hat eine Temperatur von 11 Grad. Der... See liegt etwa 500 Meter von dem Hospital Chapeaux entfernt, das... als erstes bei der Erdbeben-Katastrophe so furchtbar... zugrunde gegangen ist.

Das Flugzeug Tradewind bei den Azoren abgestürzt

Eine New Yorker Rundfunkgesellschaft erhielt einen Funk... spruch des Dampfers "President Garfield", der belagt, nach einem... Funkpruch von den Azoren sei dort das Gerücht verbreitet, daß... das Flugzeug Tradewind in einer Entfernung von 32 Kilometern... vom Kap Mosteiros (Azoreninsel Sao Miguel) ins Meer ab... gestürzt sei. Die in der Nähe dieser Stelle fahrenden Schiffe... gebeten worden, Beobachtungen anzustellen und der Station auf... den Azoren Meldung zu ermitteln.

Neues Erdbeben in den Anden

Die von den Cordilleren durchzogene Provinz Tarapaca, im... Nordwesten des Landes, wo am 24. Dezember v. J. die Stadt... Yuma durch ein Erdbeben zerstört wurde, ist von neuen folgen... scheren Erschütterungen heimgesucht worden. In dem einige... Kilometer nördlich von Yuma gelegenen Städtchen Cobres... wurden zahlreiche Häuser mit Erdvorräten und... Viehbeständen zerstört. Der Schreden, den das mitten... in der Nacht einsetzende heftige Erdbeben unter den Bewohnern... verbreitete, wurde dadurch zur Panik gesteigert, daß, wie berichtet... wird, ein Steinregen und ein Strom fochenden... Wassers über die Stadt hereinbrach. Die Zahl der Opfer... steht noch nicht fest.

4000 Jahre alte Königsgräber werden ausgegraben



Die Gräber der Könige, die 2400 bis 2300 Jahre vor Christus... — also 1000 Jahre vor Tutankhamons Zeit — in Ur in Chaldäa... herrschten, sind durch eine englisch-amerikanische Expedition auf... gefunden und kürzlich freigelegt worden. Die Aufnahme zeigt...

den Hofraum inmitten der gemauerten Grabkammer — im... Vordergrunde ein einzelnes Grab — in der Mitte zwei Besten... — rechts hinten den Eingang zur Toten-Kammer.

Erfolgreiche Abwehre

Der Reichsbahnschiedspruch abgeändert

Allzu scharf nicht. Der jüngste Reichsbahnschieds-

Bei den Nachverhandlungen am Dienstag haben

Die Organisationsvertreter bekämpften den Antrag auf

In Dresden hat die Reichsbahndirektion im Feiertags-

Schiedspruch für die mitteldeutschen Straßenbahner

Im Lohnstreik für das Jahr, Betriebs- und Beschäftigen-

Die auf Grund des am 30. März 1929 im Reichsarbeits-

Ein raffiniertes Lohnprämienystem

Es war der Vereinigung der Industriellen in Kon-

Mit diesem Lohnsystem will man natürlich erreichen,

„Nur“ 18% Lohnsenkung

bedenken die Gewerkschafter von Silesien und Oberschlesien

Die Bergarbeiter des Eisengrubengebietes

Es wird nicht selten die Gewerkschaften

Gegen die Übertreibungen gegen Lohnabbau

Auf der Tagung des Arbeiter-Vereins der

des Unternehmertums, die feinsten psychologischen Ver-

Die Arbeitslosigkeit unter den Musikern

nimmt immer mehr zu. Mit dem neuen Jahr sind nun auch

Eine neue Filiale für Moskau

Dafür mußten Oberschlesiens Bergarbeiter streiken

Neuer Bergarbeiterverband gegründet - Allgemeines Wettrennen um die Führung

Unsere Voraussetzung, daß der von den Kommunisten inszenierte

Seitens sind in Haidenburg die sogenannte Schacht-

Der Bergarbeiterverband wurde aus dem Ruhrgebiet war höchst-

Die Frage geht es um die Kommunistenkonferenz, geführt

Hinter den Kulissen hat ein scharfer Kampf statt-

Man möchte sich zunächst damit, daß sich innerhalb der gewerks-

Das ist der wichtigste Punkt, der sich in diesem Zusammenhang

Die Gewerkschaften es nötig zu haben, daß hinter zur Macht in Deutsch-

Das neue Verbandsorgan nennt sich Einheitsverband der

Das, was in der Geschichte als Streik bekannt ist, ist ein

Sollte die arbeitslose Masse nicht helfen zu überbrücken. Denn als

Ein Streit ist das die Arbeiter

Die Arbeiter haben sich nun entschieden die Reichsregierung

Es wird nicht selten die Gewerkschaften

Die Gewerkschaften, werden für diese Stellung am meisten be-

vom I.O.G.B. herausgegebenen Wertblättern zur Arbeits-

Öffentlich werden die preussischen Richtlinien auch

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Die vernünftigen Bergarbeiter werden dem neuen

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Die vernünftigen Bergarbeiter werden dem neuen

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Die vernünftigen Bergarbeiter werden dem neuen

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Wir haben keinen Zweifel, daß auch die Neugründung

Erhältet! For's Soeben